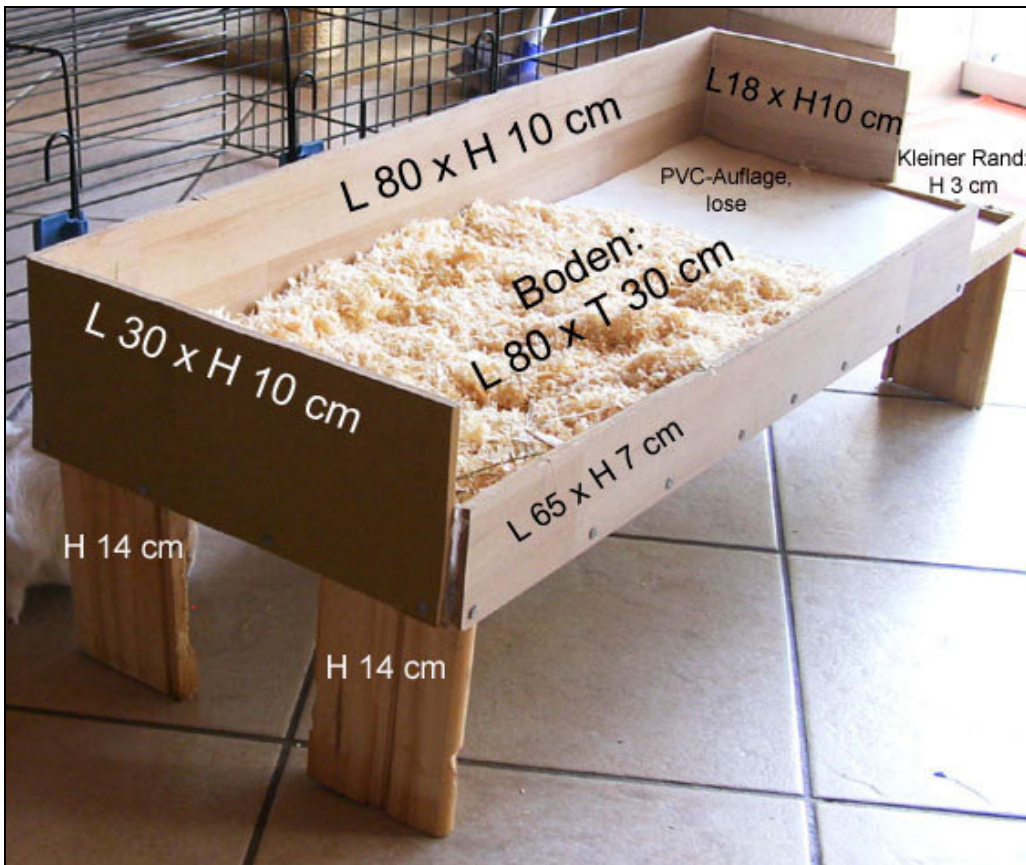


Gehegebau - Erste Etage für 120 cm Käfig

Hier ist eine Anleitung für eine erste Etage, die schnell und kostengünstig gebaut ist und in jeden handelsüblichen 120 cm langen Käfig paßt. Die Etage vergrößert die Gesamtfläche des Käfigs, die Tiere bewegen sich mehr, was Muskulatur und Verdauung gut tut, die Langeweile verschwindet und die Tiere werden deutlich agiler.



Was wird gebraucht?

- 1 beschichtetes Brett, Größe 80 x 30 cm (Boden)
- 1 unbehandeltes Brett 80 x 10 cm (Rückwand)
- 1 unbehandeltes Brett 30 x 10 cm (Seite links)
- 1 unbehandeltes Brett 18 x 10 cm (Seite rechts)
- 1 unbehandeltes Brett 65 x 7 cm (Front)
- 4 Füße, 14 cm hoch (wg. Springen)
- Eine Leiste mit 3 cm Höhe für den „Absprungbereich“
- Schrauben und/oder Holzdübel (f. d. Füße)
- Silikon zum Ausspritzen der Fugen
- PVC zum Auslegen des Bodens
- 1 Holzhaus als Wohnung auf der ersten Etage

Das Foto oben zeigt die Etage für die Platzierung links im Käfig. Wenn die Etage rechts im Käfig stehen soll, müssen die Holzteile der linken und rechten Seite getauscht werden, damit die Ecköffnung für das Hinauf- und Hinunterspringen auf die andere Seite der Etage kommt.

Alternativ kann der „Eingang“ zur Etage komplett nach vorne verlegt werden. Dazu das Brett auf der rechten Seite über die komplette Länge von 30 cm montieren. Die Abdeckleiste vorne wird von 65 cm auf ca. 55 cm Länge gekürzt, die restlichen 25 cm mit der 3 cm hohen Leiste versehen. So kann die Etage wahlweise rechts oder links im Käfig platziert werden.

Die Umrandungen der Etage können auch aus Plexiglas zugeschnitten werden. Die Ränder leicht anschleifen, damit keine Verletzungsgefahr besteht.

Unsere Erfahrungen:

Als Boden sollte ein beschichtetes Brett verwendet werden, da sonst Urin eindringt und schnell unangenehme Gerüche entstehen, der PVC-Zuschnitt und die Silikonverfugung schützen zusätzlich.



Unsere Meerschweinchen nagten nur an den Holzfüßen, da diese aus einer weichen Holzart bestehen (Bißspuren auch deutlich auf dem ersten Foto zu sehen). Die Umrandung wurde aus härterem unbehandeltem Holz gefertigt, das nicht angenagt wurde. Die Holzfüße müssen ab und zu erneuert werden, wenn sie stark nach Urin riechen

Alternativ können auch Füße aus Metall verwendet werden, da diese keinen Geruch annehmen. Leider fanden wir im Handel keine Metallfüße in 14 cm Höhe. Wird die Etage auf höhere Füße gestellt, können die meisten Meerschweinchen nicht mehr auf und ab springen. Unsere Beobachtungen zeigten, dass die meisten Meerschweinchen keine Treppen mögen und diese nicht nutzen. Sie wäre auch mehr im Weg als sie Nutzen hätte.

Damit die Etage als zusätzlicher Raumgewinn genutzt wird, gehört ein Haus o.ä., darauf platziert. Offen gebaute Häuser (siehe links) werden besser akzeptiert als geschlossene. Sie sind auch leicht selbst zu bauen: mit einer Holzplatte von ca. 20 x 30 cm und 4 Holzfüßen in 14 cm Höhe.



Auf Plastikhäuser sollte grundsätzlich verzichtet werden, da es durch die Körperwärme der Tiere zu Feuchtigkeitsbildung kommt, die sich innen im Haus niederschlägt - Hautpilz-Gefahr!

Meerschweinchen sollen dauerhaft je Tier 0,5 qm Platz zur Verfügung haben.

Die Berechnung:

Käfigwanne: 120 x 60 cm = 0,72 qm

1. Etage: 80 x 30 cm = 0,24 qm

Gesamt: 0,96 qm Fläche, was in etwa den Empfehlungen entspricht.

Die Etage ersetzt natürlich nicht regelmäßigen Freilauf.

Der Vorteil einer Längsetage ist, dass man die Tiere im Erdgeschoß jederzeit sehen kann. Wenn das Brett quer im Käfig befestigt ist (siehe Beispiel rechts), sind die Tiere nur zu sehen, wenn man „um die Ecke schaut“. Da Meerschweinchen Krankheiten gut verstecken, sieht man bei der Längsetage eventuell eher, wenn mit einem Tier etwas nicht in Ordnung ist.

Auch der Platzgewinn ist minimal und nicht mit der Längsetage zu vergleichen.